

Nachdem sich Peter Havliczek mit 411 und Helmut Wiesner mit 432 Kegeln im Spielbericht eintragen konnten, schlug die Stunde von Heinz Ledwon. Mit sagenhaften 475 Kegeln erspielte er Turnierbestleistung. Weiter waren für Zwickau erfolgreich: Harry Rau 448 Kegel und Rainer Demmler 418 Kegel. Zwickau siegt mit 2184 Kegeln vor SV Neuwoelsnitz 2122 Kegel und KSV Lugau 2097 Kegel.

2. Damen - Kreisliga

Wie schon in der letzten Saison nehmen wir auch in dieser mit zwei Damenmannschaften am Wettkampfbetrieb teil. Nach acht Mannschaften in der letzten Saison, spielen in dieser nur noch vier. Eine weitere Neuerung ist die Umstellung von Turnieren auf Punktspiele. Ihr erstes Punktspiel absolvierten unsere Damen in Werdau. Wie auch schon unsere zweite Herrenmannschaft hatten sie im Naturheilgarten keine Chance. Heike Heuer 352, Ina Forster-Schulze 343, Bianka Kunze 366 und Neuzugang Birgit Wenzel 341 wurden mit zusammen 1402 Kegeln gewertet. Rot-Weiß Werdau gewann mit 1514 Kegeln. Das erste Heimspiel wurde mit 1587 zu 1559 Kegeln für den SSV Wiesenburg gewonnen. Für Zwickau punkteten Heike Heuer 409, Ina Forster-Schulze 408, Birgit

Tabelle nach dem 7. Spieltag

Mannschaft	WP	Kegel
1. SV Neuwoelsnitz/E.	35,0	14628
2. SG Motor Thurm	28,5	14474
3. TSV 90 Zwickau II	26,0	14426
4. TSV Fortschritt Mittweida	24,0	14231
5. KSV Lugau	17,5	14031
6. TSV Penig	16,0	13985

Wenzel 394, Bianka Kunze 376. Ebenfalls schwergängige Bahnen fanden unsere Frauen beim SV Zschocken vor. Mit Heike Heuer 368, Simone Hohmuth 326, Bianka Kunze 395 und Birgite Wenzel erreichten für Zwickau 1448 Zähler. Die nur zu viert angetretenen Damen aus Zschocken erzielten 1539 Kegel wobei Nancy Nitzsche mit 407 Kegeln die Tagesbestleistung gelang.

Tabelle nach dem 3. Spieltag

Mannschaft	WP	Kegel
1. SV Zschocken	4 : 2	4477
2. SV Rot-Weiß Werdau	4 : 2	4376
3. SSV Wiesenburg	2 : 4	4508
4. TSV 90 Zwickau II	2 : 4	4437

Informationen des Vorstandes:

- Auf Grund ihres Umzuges nach Leipzig legte Kathrin Förster ihr Amt als Schriftführerin nieder. Mit Vorstandssitzung vom 01.11.2011 wurde Sylvia Götzelt als neue Schriftführerin kooptiert.
- Die für den Kegelbahnbau notwendigen Angebote und Unterlagen wurden beschafft und an das Sportamt übergeben. Die zum Bahnbau notwendigen Arbeiten werden vom Sportamt ausgeschrieben.

Für ihre sportlichen Erfolge wurden von der Stadt Zwickau geehrt:

- Sportplakette in Silber: - Lars Pansa - 3. Platz Deutsche Meisterschaften Junioren 2011
- Sportplakette in Bronze: - Mannschaft Senioren B - Landesmeister 2011
- Freizeitsportmannschaft Herren - Landesmeister 2011

Die nächsten Heimspiele:

- 03.12.2011 13:00 TSV 90 Zwickau II - SG Blau-Weiß Zwenkau (Herren, 2. LL)
- 17.12.2011 09:30 TSV 90 Zwickau I - KSV Blau-Gelb Taucha (Senioren, 1. LL)
- 14.01.2012 13:00 TSV 90 Zwickau I - SV Leipzig 1910 (Herren 2. BuLi)
- 15.01.2012 09:30 TSV 90 Zwickau I - TSV Fortschr. Mittweida (Senioren, 1. LL)
- 21.01.2012 13:00 TSV 90 Zwickau II - SV Rot-Weiß Treuen (Herren, 2. LL)

Viel Spaß beim Kegeln und weiterhin „Gut Holz“ wünscht Euch Karsten Schädlich

Wie wäre es wieder einmal mit einem geselligen Kegelabend in Familie, mit Freunden, Arbeitskollegen oder Geschäftspartnern? Sprechen Sie uns an. Termine zur Kegelbahnnutzung können auch mit der Kegelklausur vereinbart werden. Telefon Kegelklausur: 0375 - 5609936

Bei Interesse an der Mitarbeit bei der Gestaltung der nächsten Ausgaben könnt Ihr Euch gern an mich wenden. Vorschläge, Textbeiträge und Fotos sendet bitte an schaedlich-crossen@t-online.de.

1. Herren - 2. Bundesliga Ost:

Nach der Sommerpause mit Spannung in die neue Saison

Am Ende der vergangenen Saison haben Lars Pansa und Toni Schulze unserer ersten Herrenmannschaft den Rücken gekehrt um ihr Glück und ihren sportlichen Erfolg in den neuen Vereinen, dem SKC Victoria Bamberg und dem MSV Bautzen 04, zu suchen. Dafür kehrt ein „alter Bekannter“ in die erste Mannschaft zurück. In der Besetzung André Giller, Michael Wolff, Patrick Hirsch, Patrick Voigt, Ingo Penzel und Andreas Seidel (ML), im Bild von links nach rechts, wird die Saison 2011/2012 in Angriff genommen. Mit Unterstützung der 2. Herrenmannschaft soll so das Saisonziel „Klassenerhalt“ erreicht werden.



Spannung beherrscht schon die Vorbereitung auf die neue Kegelsaison. Wie wird es ohne Lars und Toni mit der sportlichen Leistungsfähigkeit aussehen? Können wir weiter in der 2. Bundesliga bestehen?

Die Ergebnisse der Vorbereitungsspiele konnten unterschiedlicher nicht sein. Bereits am 16.07.2011 durften wir unsere Kräfte mit dem TSV Penig messen. In Stammbesetzung konnten wir den TSV Penig mit 5742:5311 Kegel schlagen. Patrick Voigt (991), André Giller (985) sowie Ingo Penzel (984) sorgten für die besten Zwickauer Ergebnisse. Auf der Peniger Seite konnte sich Sportfreund Heilmann mit 969 Kegeln auszeichnen. In Rochlitz wollten wir an diese gute Leistung anknüpfen. Mit Bahnrekord von 5273 Kegeln unterlagen wir Rochlitz, die den alten Bahnrekord förmlich pulverisierten, mit 5349 Kegeln. Auf Grund der Verletzung von Christian Heim mussten wir André Giller vorzeitig ins Spiel bringen. Mit einer starken Leistung konnte André noch 912 Kegel und damit den Tagesbestwert bei Zwickau erreichen. Da wir nur mit 6 Spielern angereist waren, spielte im letzten Durchgang der Peniger Werner Hofmann für uns. Am 31.08.2011 hatten wir den Erstbundesligist SKK Gut Holz Weida in Zwickau zu Gast. Diesmal gab es für die Zwickauer nichts zu holen. Obwohl Weida nur 5544 Kegel erspielte, gelang es uns nicht, das Spiel zu unseren Gunsten zu entscheiden. Mit 5488 Kegeln unterlagen wir recht deutlich. Die besten Zwickauer waren André Giller mit 954 und Thomas Korb mit 933 Kegeln. Zum letzten Vorbereitungsspiel kam es zum Kräftemessen mit dem VfB Eintracht Fraureuth. Wieder konnten wir nicht unsere Leistungsfähigkeit abrufen und unterlagen mit 5418:5444 Kegeln.

Nach dieser vermässelten Generalprobe begann die Saison gleich mit einem Doppelschlag. Am Samstag,

dem 10.09.2011, waren unsere Herren im DKBC-Pokal gegen Senftenberg erfolgreich. Mit 8:0 Punkten und 3482:3268 Kegeln war das Ergebnis recht eindeutig. Die besten Einzelkugler waren bei Zwickau Patrick Voigt 636 Kegel und Andreas Seidel 588 Kegel. Auf Senftenberger Seite erreichte Sven Seiffert 594 Kegel und Mike Lauersdorf 571 Kegel.

Bereits einen Tag danach stand unsere erste Mannschaft erneut auf der Bahn, diesmal zum ersten Punktspiel gegen den KV Wolfsburg. Von Beginn an war bei unseren Keglern die Nervosität zu spüren. So war es nicht verwunderlich, dass Wolfsburg nach zwei Durchgängen mit 111 Kegeln in Führung lag und wir die zwei Punkte schon fast abgeschrieben hatten. André Giller und Michael Wolff begannen im dritten Durchgang mit der Aufholjagd. Es entwickelte sich nun ein wahrer Nervenkrieg, mit dem doch noch glücklichen Ende für den TSV 90. André Giller (939) und Michael Wolff (943) konnten das Spiel noch einmal kippen, sodass Zwickau am Ende mit 5489:5483 gewinnen konnte. Zum ersten Auswärtsspiel gab es für uns in Leipzig nichts zu holen. Mit 5691:5418 unterlagen wir recht deutlich. André Giller als bester Zwickauer erreichte 949 Kegel. Am dritten Spieltag hatten wir den KSV Engelsdorf in Zwickau zu Gast. Einen Rückstand, wie zum ersten Heimspiel, wollten wir vermeiden. André Giller (941) und Ingo Penzel (987) legten ordentlich vor. Die Engelsdorfer hielten mit Peer Schmidt (984) und Steffen Erfurth (933) ebenso dagegen. Andreas Seidel (954) und Patrick Voigt (956) sorgten im zweiten Durchgang für eine

Vorentscheidung. Mit 150 Punkten Vorsprung begann der dritte Durchgang. Michael Wolff (876) und Patrick Hirsch (925) konnten auch diesen mit weiteren 3 Kegeln Vorsprung für Zwickau beenden. Endstand 5639 Kegel für Zwickau zu 5486 Kegel für Engelsdorf. Mit guter Stimmung wurde auch das zweite Auswärtsspiel beim ASV Neumarkt angegangen. Hier wollten wir uns mit einem ordentlichen Ergebnis präsentieren. Mit sehr guten 5864 Kegeln ist dieses Vorhaben auch geglückt. Ingo Penzel (1016), Patrick Voigt (1011), André Giller (998) und Michael Wolff (970) belegten Platz 1 - 3 sowie Platz 7 in den Auswärts Top Ten. Leider sollten diese Ergebnisse nicht reichen, um den Sieg mit nach Zwickau zu nehmen. Der ASV Neumarkt gewann mit 5956 Kegeln. Am 5. Spieltag sollte es endlich zum ersten Auswärtssieg für Zwickau kommen. In Senftenberg erreichten wir 5464 Kegel zu 5380 Kegel für die Hausherren. Die beste Einzelergebnisse für Zwickau erreichten Sven Kretzschmar (941) und Patrick Hirsch (938). Eine Schrecksekunde hatten wir noch im letzten Durchgang zu überstehen, als André Giller verletzungsbedingt gegen Mario Wolff ausgewechselt wurde und dieser sein Spiel ebenfalls verletzungsbedingt nicht beenden konnte. Motto dieses Tages: Ende gut, alles gut.

Seidel (914) komplettierte den Durchgang gegen Rinaldo Schaller (885) und Karl-Heinz Jäger (887) - Vorsprung nun 252 Kegel. Im Schlussthroughgang konnten André Giller (918) und Patrick Hirsch (906) nicht an ihre guten Leistungen anknüpfen, gewannen ihren Durchgang dennoch gegen Gerald Heß (955) und Norbert Graul / U. Freitag (831). Am Ende standen 5664 Kegel auf Zwickauer Seite zu 5374 Kegel für Bad Langensalza.

Tabelle nach dem 8. Spieltag

Mannschaft	WP	Kegel
1. PSV Franken Neustadt	12 : 4	45555
2. KV Wolfsburg	12 : 4	45011
3. TSV 90 Zwickau	12 : 4	44974
4. SKC GH SpVgg Weiden	10 : 6	45278
5. SV Leipzig 1910	8 : 8	44757
6. KSV Engelsdorf	8 : 8	44620
7. SC Regensburg	6 : 10	45732
8. "DT" Bad Langensalza	6 : 10	44955
9. ASV Neumarkt	4 : 12	46024
10. SV Senftenberg	2 : 14	43327

Mit Spannung wurde, mit dem SKC GH SpVgg Weiden, der Absteiger aus der 1. Bundesliga erwartet. Es entwickelte sich vom ersten Durchgang an ein erneut sehr spannendes Spiel. Patrick Hirsch (962) und Ingo Penzel (963) brachten Zwickau mit 38 Kegeln in Führung. Patrick Voigt (954) und Sven Kretzschmar (883) konnten diese auf 67 Kegel ausbauen. André Giller (943) und Andreas Seidel (903) verloren zwar ihren Durchgang, retteten aber 22 Punkte Vorsprung über die Zeit - Endstand: 5608 Kegel für Zwickau, 5586 Kegel für Weiden. Am 7. Spieltag folgte die nächste Überraschung für Zwickau. In Regensburg waren unsere Herren mit 5828 Kegel zu 5763 Kegel für Regensburg erfolgreich. Mit einer super Mannschaftsleistung, Ingo Penzel (1020), Patrick Voigt (1000), André Giller (981), Patrick Hirsch (969), Andreas Seidel (957) und Michael Wolff (901), wurde ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt getan. Beim vierten Heimspiel der Saison erwarteten wir die Kegler aus Bad Langensalza. Der Vorjahreserfolg sollte wiederholt werden. Bereits im ersten Durchgang konnten Ingo Penzel (957) und Falk Hendel (937) einen Vorsprung von 78 Kegel erarbeiten. Gelang es Steffen Goldberg (951) noch mitzuhalten, verlor Anton Heß (865) recht deutlich gegen Falk Hendel. Im zweiten Durchgang lief Patrick Voigt zur Höchstform auf und erzielte mit 1032 Kegeln einen neuen Herreneinzelbahnrekord. Andreas

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung:
Gut für die Jugend.
Gut für die Region Zwickau.

Sparkasse
Zwickau

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breitensport im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 60 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

in Schach zu halten. Mit beruhigenden 127 Zählern Vorsprung konnten Karsten Schädlich (901) und Jan Theilig (887) im dritten Durchgang die zwei Punkte nach Hause holen. Zwickau gewann mit 5477:5399. Im folgenden Auswärtsspiel gingen wir erneut ohne große Hoffnung beim TSV Penig an den Start. Nach einem soliden Anfangspaar, Christian Heim (852) und Karsten Schädlich (870) lagen wir 32 Zähler zurück. Das Mittelpaar, mit Mario Wolff (809) und Thomas Korb (817), büßte weitere 19 Zähler auf Penig ein. Nachdem es zur Halbzeit des dritten Durchganges immer noch 40 Zähler Rückstand waren, liefen Jan Theilig und Sven Kretzschmar zur Höchstform auf. Nach der dritten Bahn hatten wir plötzlich nur noch 5 Zähler Rückstand, die auch noch vor den letzten Abräumern standen. Sven beendete sein Spiel mit sehr guten 882 Kegeln. Parallel dazu erreichte Jan 899 Kegel. Beide besiegten so ihre Gegenspieler mit 71 Zählern. Endergebnis 5129 Kegel für Zwickau : 5109 Kegel für den TSV Penig. Mit diesem glücklichen Sieg gegen etwas unter ihren Möglichkeiten spielende Peniger, holten wir die ersten zwei Auswärtspunkte der Saison nach Zwickau.

Tabelle nach dem 7. Spieltag

Mannschaft	WP	Kegel
1. SV RW Treuen	12 : 2	36823
2. SG Leipzig-Leutzsch	10 : 4	36615
3. TSV 90 Zwickau II	8 : 6	36387
4. KSV 51 Bennewitz	8 : 6	35698
5. SG BW Zwenkau	6 : 8	36211
6. TSV Penig	6 : 8	36165
7. Sportfrde. Neukieritzsch	6 : 8	35687
8. SV Rot-Weiß Werdau	6 : 8	34359
9. ESV Zschorlau	4 : 10	36786
10. KSV BG Taucha	4 : 10	36336



2. Senioren - Bezirksklasse

Nach einem guten zweiten Platz in der letzten Saison, geht unsere zweite Seniorenmannschaft auch in dieser in der Bezirksklasse wieder auf Punktejagd. Leider ging der Saisonstart beim Auftaktturnier in Stangendorf etwas daneben. Mit 2043 Kegeln belegten wir hier lediglich Platz 6. Beste Zwickauer Spieler waren Günter Walther 432 und Peter Havliczek 427 Kegel. Der Sieg ging an den erneut starken SV Neuoesnitz mit 2204 Kegeln vor SG Motor Thurm mit 2181 Kegeln. Dritter wurde der TSV Fortschritt Mittweida mit 2089 Kegeln. Zum zweiten Turnier in Penig sollte ein besseres Ergebnis erzielt werden. 1994 Kegel genühten aber nur zu Platz 5. Siegfried Göhler gelang das beste Zwickauer Ergebnis mit 436 Kegeln. Eberhard Knappe (408) und Martin Schmucker (401) gelang es ebenfalls die 400er-Marke zu knacken. Die SG Motor Thurm gewinnt mit 2128 vor TSV Fortschritt Mittweida 2019 und TSV Penig 2016. Den vierten Platz belegte der SV Neuoesnitz mit 2007 Kegeln. Das Heimturnier sollte nun die Wende bringen. Siegfried Göhler (456), Helmut Wiesner (427), Rainer Demmler (421) und Martin Schmucker (403) spielten erneut über die 400er-Marke. Doch 2096 Kegel gesamt bedeuteten am Ende Platz 4 hinter TSV Fortschritt Mittweida 2149, KSV Lugau 2122 und SV Neuoesnitz 2110 Kegel. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und gesamt 2036 Kegeln gelang beim 4. Turnier in Oelsnitz der dritte Rang.

Rainer Demmler (425), Harry Rau (412), Peter Havliczek (402), Martin Schmucker (400), Eberhard Knappe (397) und Helmut Wiesner (387) beendeten das Turnier hinter dem SV Neuoesnitz (2089) und der SG Motor Thurm (2079). Zum Heimturnier des Tabellendritten, TSV Fortschritt Mittweida, belegten unsere Senioren erneut den dritten Platz. Erneut sehr geschlossen spielend, gelang es 5 Ergebnisse jenseits der 400er-Marke in die Wertung zu bringen. Peter Havliczek (420), Heinz Ledwon (423), Eberhard Knappe (407), Harry Rau (424) und Helmut Wiesner (406) erreichten im Endergebnis 2080 Kegel. Lediglich Rainer Demmler verfehlte mit 398 Kegeln die 400 knapp. Der Sieg ging an den SV Neuoesnitz 2131 Kegel vor SG Motor Thurm 2085 Kegel. In Lugau, beim Tabellenletzten, sollte endlich die Stunde der Zwickauer schlagen. 1993 Kegel bedeuteten Mannschaftsbahnrekord und Sieg. Auch in diesem Turnier machte sich die Ausgeglichenheit der Mannschaft bezahlt. Gewertet wurden Rainer Demmler 388, Eberhard Knappe 380 Harry Rau 407, Helmut Wiesner 418 und Martin Schmucker 400 Kegel. Der SV Neuoesnitz mit 1965 Kegeln, der KSV Lugau sowie die SG Motor Thurm mit jeweils 1940 Kegeln folgten auf den Rängen 2 und 3. Am letzten Wochenende startete bereits die Rückrunde. Zum zweiten Heimspiel wollten unsere Senioren sich nicht erneut die Butter vom Brot nehmen lassen.

2. Herren - 2. Landesliga

Als Aufsteiger in die zweite Landesliga steht die neue Saison unter dem Motto „Klassenerhalt“. Mit einem Kader von 10 Spielern haben wir uns als weiteres Ziel die personelle Unterstützung der ersten Herrenmannschaft zur Aufgabe gemacht. Beide Ziele unter einen Hut zu bringen, wird bei den vorliegenden Spielplänen nicht einfach werden, da die Punktspiele in der Regel parallel angesetzt sind.

Im Bild hinten von links: Karsten Schädlich, Christian Heim, Falk Hendel, Sven Gebauer, Mario Wolff, Jan Theilig; vorn von links: Joachim Förster, Thomas Korb, Sven Kretzschmar, Jürgen Seidel.

Mit einem Vorbereitungsspiel wurde die neue Saison in Angriff genommen. Wie schon unsere Senioren und die Damen nahmen wir am Turnier in Markranstädt teil. Mit 5245 Kegeln konnten wir den 4. Platz hinter TuS Leitzkau (5389), Markranstädt I (5313) und Eintracht Fraureuth (5286) belegen. Mit Turnierbestleistung von sehr guten 941 Kegeln beendete Sven Kretzschmar sein Spiel in Markranstädt. Mario Wolff (890) und Patrick Voigt (881) konnten sich ebenso gut in Szene setzen.

Zum ersten Saisonspiel, zu Hause gegen den KSV Blau-Gelb Taucha war der Mannschaft die Nervosität anzumerken. Christian Heim (943) und Thomas Korb (898) eröffneten das Spiel gegen Florian Apitzsch und Sven Erdösi beide mit 900 Kegeln. 41 Punkte Vorsprung übergaben Sie an Joachim Förster (945) und Jan Theilig. Leider kam Jan nicht so gut ins Spiel, so dass wir ihn nach 100 Wurf gegen Jürgen Seidel auswechselten. Mit dieser Auswechslung hatten wir aber keinen Erfolg und beide beendeten das Spiel mit 823 Kegeln. Gegen das Mittelpaar der Tauchaer, Matthias Guth (851) und Sebastian Eichelbaum (909) konnten nochmals 8 Punkte Vorsprung erarbeitet werden. Im Schlussthroughang wurde es noch ein Mal spannend, als Uwe Zeutschel (932) und Sven Olczak (896) auf Gästeseite unser Schlusspaar Falk Hendel (901) und Sven Kretzschmar (898) unter Druck setzten. Mit gerade 20 Punkten Vorsprung endete unser erstes Punktspiel in der 2. Landesliga. Das erste Auswärtsspiel durften wir dann beim Absteiger der 1. Landesliga, dem SV Rot-Weiß Treuen absolvieren. Gegen die erste Mannschaft der Treuener hatten wir uns kaum Chancen auf einen Auswärtserfolg ausgerechnet. Karsten Schädlich (871) und Thomas Korb (858) hatten einem glänzend aufgelegten Ralf Wolfring (966) und G. Singer (843) auf Treuener Seite nichts entgegen zusetzen. Mit 80 Holz Rückstand nahmen Mario Wolff und Sven



Kretzschmar ihr Spiel auf. Während Sven mit 939 Kegeln das beste Zwickauer Ergebnis erreichte, verlor Mario seine hart erarbeiteten „Guten“ auf den letzten beiden Bahnen. Am Ende standen für Mario 798 Kegel im Protokoll. Dennoch konnten wir den Rückstand aus dem ersten Durchgang um 38 Zähler verkürzen. Im letzten Durchgang keimte noch mal etwas Hoffnung auf, als Falk Hendel und Jan Theilig das Spiel nach der zweiten Bahn fast ausgeglichen gestalteten, leider nicht bis zum Ende. Hier standen bei Falk 855 Kegel und bei Jan 861 Kegel im Spielbericht. Treuen gewann erwartungsgemäß mit 5282:5182. Im zweiten Heimspiel empfingen wir den ESV Zschorlau. Bereits im Startdurchgang standen die Zeichen auf Sieg. Christian Heim (931) und Michael Wolff (955) brachten uns mit 109 Zählern in Führung. Weitere 140 Zähler addierten sich im zweiten Durchgang mit Falk Hendel (933) und Sven Kretzschmar (920). Im Schlussthroughang gelang Zschorlau mit Wolfgang Beyer (912) und Jürgen Peter (881) noch etwas Ergebniskosmetik gegenüber Jan Theilig (880) und Thomas Korb (864). Zu den beiden folgenden Auswärtsspielen gibt es nicht viel zu sagen. In Werdau und in Neukieritzsch hingen die Trauben für uns zu hoch, als dass wir wirklich auf den Spielausgang Einfluss nehmen konnten. In Werdau verloren wir mit 4859:4735. In Neukieritzsch sah es nicht besser aus. Endergebnis hier Neukieritzsch 5134: Zwickau 4973. Im folgenden Heimspiel mussten wir also wieder punkten. Christian Heim (948) und Michael Wolff (905) brachten uns in Führung. Licht und Schatten im Durchgang zwei, Falk Hendel mit fabelhaften 989 Kegeln brachte den Gegner zum Verzweifeln. Leider fand Sven Kretzschmar überhaupt nicht ins Spiel. Mit 847 Kegeln gelang es ihm dennoch seinen direkten Kontrahenten mit 59 Kegeln

1. Senioren - 1. Landesliga

Eine intensive Vorbereitung auf die neue Saison haben unsere Senioren durchgeführt. Beim Sommerkegelturnier in Mehltheuer belegten Henning Schott (470+15), Martin Schmucker (470+30), Eberhardt Knappe (392+30) und Wolfgang Schädel (443+30) mit einer Gesamtpunktzahl von 1880 den dritten Platz hinter dem KSV Plauen 04 (1902 Punkte) und dem VfB Eintracht Fraureuth (1881) Punkte. Beim Erzgebirgs-Abräumerturnier in Cranzahl belegten Rainer Demmler (260), Christoph Uhlemann (275), Martin Schmucker (258) und Wolfgang Schädel (275) einen guten fünften Platz. Am gleichen Wochenende fand in Markranstädt das alljährliche Vorbereitungsturnier der Senioren statt. In der Besetzung Wolfgang Schädel (401), Helmut Wiesner (408), Rainer Demmler (427), Siegfried Göhler (436), Andreas Seidel (435) und Henning Schott (438) gewannen wir dieses Turnier mit 2545 Kegeln vor Markranstädt I mit 2533 Kegeln und SV GW Miltitz I mit 2527 Kegeln.

Mit dem Rückenwind dieser guten Vorbereitung starteten wir in die neue Saison. In Mittweida stellten Wolfgang Schädel (457) und Martin Schmucker (420) bereits im ersten Durchgang die Weichen auf Sieg und erspielten einen Vorsprung von 36 Kegeln. Im zweiten Durchgang konnten Christoph Uhlemann (446) und Rainer Demmler (444) den Vorsprung auf 70 Kegel ausbauen. Mit Henning Schott (394) und Siegfried Göhler (453) im dritten Durchgang, büßten wir 26 Punkte ein und siegten mit 2614:2570 Kegeln. Am zweiten Spieltag war der KV Bautzen West in Zwickau zu Gast. Von Beginn an zeigten wir, wer hier das Sagen hat. Wolfgang Schädel (477 -Tagesbestleistung) und Harry Rau (458) erspielten einen sicheren Vorsprung von 151 Punkten. Christoph Uhlemann (449) und Martin Schmucker (423) legten nach und bauten den Vorsprung auf 196 Punkte aus. Henning Schott (440) und Siegfried Göhler (472) haben im dritten Durchgang den sprichwörtlichen Sack zugebunden. Zwickau siegte mit 2719:2414 Kegeln. Nach gut einem Monat Pause führte uns der 3. Spieltag nach Bennewitz. Mit zwei Siegen zu Beginn der Saison gingen wir erwartungsfroh in das Punktspiel. Schnell wurde aber klar, dass wir dieses Mal nichts ausrichten konnten und unterlagen am Ende deutlich mit 2525:2328 Kegeln. Im zweiten Heimspiel der Saison fanden wir dann zur gewohnten Stärke zurück. Gegen den KSV 47 Hoyerswerda begannen Martin Schmucker (423) und Helmut Lange (444) und erarbeiteten im ersten Durchgang einen Vorsprung von 131 Kegel. Nachdem wir dann im zweiten Durchgang mit Wolfgang Schädel (436) und Henning Schott (405) 28 Punkte Vorsprung einbüßten, spielten Christoph Uhlemann (459) und Siegfried Göhler (465) zum Sieg auf.

Endstand: 2632:2459 für Zwickau. Das beste Tagesergebnis erzielte aber Dietmar Schmidt von den Gästen aus Hoyerswerda mit sehr guten 475 Kegeln. Am 5. Spieltag ging es zum Tabellenletzten KSV Hohenstein-Ernstthal. Dem Willen diese zwei Punkte nach Zwickau zu holen, stand eine Mannschaft gegenüber, die endlich die ersten zwei Punkte in der laufenden Saison erreichen wollte. Helmut Lange (423) und Wolfgang Schädel (413) hielten das Spiel noch offen. Gegen die Hohensteiner Klaus Barnickel (415) und Frank Einhorn (424) verloren wir gerade mit 3 Zählern. Christop Uhlemann (403) und Martin Schmucker (381) konnten ihre Kontrahenten nicht halten und verloren weitere 52 Kegel gegenüber den Hohensteinern Klaus Prohatzy (423) und Helmut Wagner (414). Am Ende wurde es noch einmal spannend als Siegfried Göhler (437) und Henning Schott (450-Tagesbestleistung) erspielten, doch konnten Andreas Tischendorf (412) und Uwe Möbius (442) einen Vorsprung von gerade 23 Kegel über die Zeit retten und die zwei Punkte in Hohenstein behalten. Endstand: Hohenstein 2530 Kegel : Zwickau 2507 Kegel.

Table nach dem 5. Spieltag

Mannschaft	WP	Kegel
1. KSV 51 Bennewitz	10 : 0	12893
2. TSV Fortschritt Mittweida	8 : 2	13066
3. KSV BG Taucha	6 : 4	13403
4. TSV 90 Zwickau I	6 : 4	12800
5. KSV 47 Hoyerswerda	4 : 6	12552
6. KSV Engelsdorf	2 : 8	13004
7. KV Bautzen West	2 : 8	12698
8. KSV SaRi Hohenstein-Ernstthal	2 : 8	12466



1. Damen - Bezirksklasse

Zwei Vorbereitungsspiele hatten sich auch unsere Damen vorgenommen. Am 11.08.2011 war Motor Thurm in Marienthal zu Gast.

Zum zweiten Vorbereitungsspiel führen unsere Damen nach Markranstädt. Mit einer sehr geschlossenen Mannschaftsleistung erreichten Katrin Förster (385), Sylvia Götzeld (408), Petra Franke (392), Bianka Kunze (402), Birgit Wenzel (390) und Marion Heinrich (419) mit einem Gesamtergebnis von 2396 Kegeln den zweiten Platz hinter Markranstädt I 2403 Kegel und vor Post SV Leipzig 2393 Kegel.

Wie unsere Herren begannen auch unsere Damen am 10./11.09.2011 die Hinrunde in der Meisterschaft. Zum ersten Turnier in Neustädtel belegten wir hinter dem Neustädtler SV (2108) und dem SV Bockau (2032) Platz 3 mit 2026 Kegeln. Beste Zwickauer Spielerinnen waren Madeleine Forster 422 und Petra Franke 421 Kegel. Das zweite Turnier in Bockau stand ganz im Zeichen der Zwickauer Damen. Mit Annett Ullmann (450-Turnierbestleistung), Marion Heinrich (424) und Sylvia Götzeld (414) platzierten sich gleich drei Zwickauerinnen in der Mannschaft des Tages. Madeleine Forster (387) und Petra Franke (375) komplettierten den Zwickauer Erfolg. Mit gesamt 2050 Kegel gewann Zwickau vor dem Neustädtler SV 2030 Kegel sowie dem SV Bockau 1993 Kegel. Das 3. Turnier fand in Kirchberg statt. Auf den bekannt schweren Bahnen belegten unsere Damen den 4. Platz. Mit 1949 Kegeln platzierten sich Katrin Förster (401), Petra Franke (393), Marion Heinrich (389), Birgit Wenzel (388) und Annett Ullmann (378) hinter dem SV Bockau 2005 Kegel, dem Kirchberger KV 1845 1999 Kegel und dem Neustädtler SV 1993 Kegel. Das Heimspiel zum vierten Turnier sollte wieder gewonnen werden. 2040 Kegel genügten aber lediglich zu Platz 4. Ein glänzend aufgelegter SV Bockau siegte mit 2116 Kegeln

vor dem Neustädtler SV 2076 Kegel und dem TSV Lichtentanne mit 2056 Kegeln. Die Turnierbestleistung erspielte Gisela Arzig vom TSV Lichtentanne mit 456 Kegeln vor Ina Riedel 446 Kegel und Ramona Bauer 444 Kegel, beide vom SV Bockau. Beste Zwickauerin war Marion Heinrich mit 427 Kegeln. Das letzte Turnier der Hinrunde wurde in Fraureuth ausgetragen. Das Heimturnier vom TSV Lichtentanne endete mit einem Heimsieg mit 1921 Kegeln. Der TSV 90 Zwickau mit Annett Ullmann (368), Birgit Wenzel (355), Petra Franke (396) Sylvia Götzeld (390), Kathrin Förster (367) und Marion Heinrich spielend, belegte mit 1876 Kegeln den zweiten Platz. Dritter wurde der SV Bockau mit 1853 Kegeln. Am 19./20.11.2011 begann bereits die Rückrunde mit dem zweiten Turnier in Neustädtel. Nachdem wir hier bereits in der Hinrunde einen dritten Platz erreichen konnten, endete dieses Turnier mit dem zweiten Platz für die Zwickauer Damen mit 2079 Kegeln. Mit Turnierbestleistung von 452 Kegeln konnte sich Marion Heinrich sehr gut in Szene setzen. Weiterhin spielten sich für Zwickau in die Wertung: Sylvia Götzeld 395, Annett Ullmann 433, Petra Franke 404 und Kathrin Förster 395 Kegel.

Tabelle nach dem 6. Spieltag

Mannschaft	WP	Kegel
1. SV Bockau	23,0	12164
2. Neustädtler SV SG 90	22,5	12019
3. TSV 90 Zwickau I	20,0	12020
4. TSV Lichtentanne	13,0	11749
5. Kirchberger KV 1845	11,5	11244

Sparkasse Zwickau

Gut für die Region.

STADT ZWICKAU

Marken Privatbrauerei Zwickau

Gut Holz und wohl bekomms!

produziert in Deutschland

- Wasser
- Steiner
- Haustechnik
- Industrie

Wasser bewegen.

Wenn aus Schlafen **WELLNESS** wird.

Innovative Schlafsysteme von Türschmann

GUTES BETT. GUTE NACHT.

WasserbettenStudio

SILVIO TÜRSCHMANN

Himmelfürststraße 1a
08062 Zwickau
Telefon 0376 7881441
www.bettenkult.de

LUTZ MÖCKEL

KEGEL- und BOWLINGBAHNEN

Ersatzteile Beratung

Service Zubehör

08258 Markneukirchen · Krumme Str. 14
Tel./Fax.: 037422-46236 / -6711 · Handy: 0170-5301168
Email: info@kegelshop.com · Website: www.kegelshop.com

Autohaus HUSTER

Zukunft besteht Vertrauen.

Autotechnik-Center GmbH

Bei uns dreht sich alles ums Auto!

Wir wünschen viel Erfolg in der neuen Saison 2010!

SAT Sächsische Autotransport und Service GmbH
ATC Autotechnik-Center GmbH
Am Schafteich 1 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 60870
Fax 03763 / 608727

www.sat-atc.de

Wir sind für Sie da.

- Neuwagen.
- Jahreswagen.
- Nutzfahrzeuge.
- Gebrauchtwagen.

- Reifenservice.
- Unfallinstandsetzung.
- Werkstattservice.

- Finanzierung & Leasing.
- VVD-Versicherungsdienst.

- Euromobil-Mietwagen.
- Kundensatzfahrzeuge.

- Hol- und Bringdienst.
- 24 Stunden Abschleppdienst.
- 24 Stunden Pannenservice.

Originalteile & Zubehörshop.

Autotechnik Huster GmbH
Leipziger Str. 250
08058 Zwickau

Autotechnik Huster GmbH
Gutthormer Allee 6
08393 Meerane

www.huster.de

Autotechnik-Center GmbH

Sächsische Autotransport und Service GmbH

Fahrzeugtransporte

Fahrzeugservice (AU / HU)

Unfallinstandsetzung

Fahrzeuglackierung

Karosseriestyling

Gebrauchtwagenaufbereitung

Am Schafteich 1 · 08371 Glauchau · Tel. 037 63 / 6 08 70

www.sat-atc.de